

Habana, Cuba, 14 Nov. 24

Clinica Covadonga

Sehr geehrter Herr Kollege!

Ich erhielt mit bestem Dank  
Ihren freundlichen und interessanten  
Brief vom 12. October.

Ihre Beobachtungen über die  
akute Leberatrophie bei Gelbfieber scheinen  
mir sehr wichtig, und mit Ihrer gütigen  
Erlaubnis werde ich darauf hinweisen  
in einem Aufsatz über die path. Anatomie  
des Gelbfiebers, den ich vorbereite.

Auch ich glaube, daß die Diagnose  
aus den klinischen Erscheinungen leichter  
ist als aus dem anatomischen Bild, aber  
je seltener die Epidemien und auch



sticht nun sie zu töten. Auch ich habe  
hier zusammen mit mehreren Ärzten  
schon vor 4-5 Jahren den Kampf der  
beiden Tiere im Glase beobachtet, aber  
nicht in so planmäßiger Weise, daß ich  
ein bestimmtes Urteil abgeben könnte.

Vor Kurzem wurde aus Texas amtlich  
ein Gelbfieberfall gemeldet. Ich habe versucht  
etwas von den Organen zu bekommen, aber  
die Organe sind scheinbar durch Fäulnis  
verloren gegangen. ~~Mexico~~ Der Fall sollte  
angeblich aus Mexico eingeschleppt sein;  
aber in Mexico erklärt man, daß der letzte  
Gelbfieberfall, der ~~1918~~ vorgekommen sei, der Dr.  
Cross vom Rockefeller <sup>Institute</sup> war, der 1920 in  
Veranung an Gelbfieber starb.

Mit nochmals bestem Dank und  
besten Grüßen und Empfehlungen

Ihr sehr ergebener

W. K. Hoffmann



Die einzelnen Fälle werden, desto mehr  
Bedeutung gewinnt ja jedes einzelne  
diagnostische Hilfsmittel.

Ihre Bemerkungen über die Hymenopteren  
stiche sind mir sehr wertvoll. Ob  
die hiesige *Evania* wirklich appetitgaster ist,  
oder eine andere Art, werde ich wohl noch fest-  
stellen können. Besonders selten sind die Tiere  
hier nicht. Ich hatte die Absicht mich  
selbst sterken zu lassen, sind schon ein  
Exemplar gefangen, aber grade als ich  
den Versuch machen wollte, entschlüpfte  
es mir ganz unvermuthet.

Pepsis gibt es hier häufig und  
in zahlreichen Arten. Sie jagen hier  
sicherlich besonders die großen Vogel-  
spinnen, die ebenfalls häufig sind.  
Auch hier sagt man allgemein, daß  
die Pepsis die Spinne aus Baudemark